

Es sind Merkels Tote

Über den Truck-Terror von Berlin

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2016-12-30, [Update 2 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Diesesmal haben Merkels Flüchtlings-Terroristen in Berlin zugeschlagen und Tote produziert, für die Merkel verantwortlich ist.

Merkel lässt lügen

Am 19. Dezember 2016 um ca. 20:00 fuhr ein polnischer Sattelschlepper in den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz in Berlin. Hier ein früher Artikel von NTV: [„De Maizière schließt Anschlag nicht ausZahl der Toten in Berlin erhöht sich auf zwölf“](#). Hier ein Artikel in der Krone, mit einem Video vom Anschlagort: [„Schreckliche Szenen“](#). Überall ist Blut auf der Strasse. Interessanterweise hat sich die Zahl der Toten nicht erhöht, obwohl es in Berichten heisst, dass 18 Opfer mit dem Tod ringen. Die erste Merkel-Lüge. Das ist so wie bei einem ähnlichen Attentat in Nizza. Bei beiden Attentaten dürfte es jeweils ein Vielfaches an Toten und Verletzten geben.

Inzwischen wurde auch schon von der Terrororganisation ISIS über deren offizielle Kanäle bestätigt, dass es deren Attentat war - MMnews: [„Berlin Anschlag: ISIS jubelt, kündigt weiteren Terror an“](#), Krone: [„IS bekennt sich zu Anschlag auf Weihnachtsmarkt“](#):

Der Todesfahrer sei ein "Soldat des Islamischen Staates" gewesen, verkündete das IS-Sprachrohr Amak. Die Echtheit der Nachricht ließ sich allerdings zunächst nicht verifizieren. Sie wurde aber über die üblichen IS- Kanäle im Internet verbreitet. Auch die Form der Erklärung entspricht früheren Bekenntnissen der Extremisten.

Damit kann die deutsche Politik jetzt nicht mehr aus, sie muss das Attentat als islamistischen Terror einstufen, kann es nicht mehr etwa „Reichsbürgern“ anhängen. Ich selbst bin der Meinung, dass das eine Operation vermutlich des Mossad war, denn es trat gleich am nächsten Tag ein „israelischer Tereorexperte“ in einer Maischberger-Talkshow auf, der 10 Minuten vor dem Anschlag am Tatort gewesen sein soll – das sagt er – NTV: [„Konsequenzen aus der Berliner Terrortat“](#):

Der israelische Politologe Shlomo Shpiro glaubt ungeachtet der sehr unterschiedlichen Opferzahlen: "Der Anschlag von Berlin ist der 11. September für Deutschland. Ab jetzt gehört der Terror zum Alltag."

Bis zu jenem verhängnisvollen Tag im Jahr 2001 "war Terrorismus für die Amerikaner etwas, wo sich Katz und Maus Gute Nacht sagen: In Afrika, in Nahost, in Israel und so weiter." Dann hätten die US-Bürger ihn "zu Hause" zu spüren bekommen. Exakt das erlebe nun die Bundesrepublik: Der Terror "kam näher und näher": Jerusalem, Damaskus, New York, Paris, Brüssel, Bayern "und nun mitten in Berlin".

Wir erinnern uns, auch bei den Anschlägen von Nizza und München war ein israelischer Journalist am Tatort und trat danach im TV auf. Das hier ist eine Warnung, dass noch viel mehr Terror kommen wird.

Neue Details zum Tathergang:

Hier in diesem Artikel wird von einem 3. Mann geschrieben: „Tatort [Führerhaus: Anis Amri, wie hast du das gemacht?](#)“:

Auch Helge Steinwach ist nach Versuchsende perplex. „Es gibt noch Klärungsbedarf“, sagt der Wissenschaftler. Eine einfache – und aus Forschersicht damit nach Ockhams Rasiermesser die naheliegendste Erklärung - sei der dritte Mann, dessen Existenz bisher von den Behörden noch nicht einmal ansatzweise erwogen werde. „Aber nur ein dritter Mann hätte Urban in Schach halten können, während Amri fährt“, glaubt Steinwach. Auch die Abfolge von Stichen und finalem Schuss ergebe so Sinn: „Der Bewacher sticht zum, als Urban rebelliert“, beschreibt der Forensiker, „bis Amri vom Fahrersitz aus schießt, nachdem er eine Hand vom Lenkrad genommen und zur Pistole gegriffen hat“.

Vermutlich war der 3. Mann, ein Geheimdienstler, der wirkliche Fahrer und Amri hat nur den Polen bewacht. Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland über den Umgang mit schweren LKWs:

Ich bin selbst in den 90er Jahren schwere LKW gefahren. Wie ein anderer HG-Leser schon schrieb, fährt kein Ungeübter so ein Gerät durch eine belebte Stadt, ohne dabei dauernd "Kleinholz " zu machen.

Das mit dem Zündschlüssel stimmt wohl nicht, da die neuen LKW eine Chip-Karte haben, die man vor der Fahrt einschieben muss, auf dieser ist quasi die Legitimation des Fahrers, dieses Gerät überhaupt fahren zu dürfen.(Führerscheinklasse etc.) Es handelt sich hier doch um ein neues LKW - Modell. Einen Zündschlüssel gibt es bei den ganz Neuen meines Wissens gar nicht mehr. Daher müsste der Attentäter mit der eingelegten Chip-Karte des eigentlichen Fahrers gefahren sein.

Dass ein Ungeübter nun mit vorgehaltener Pistole einhändig dieses Gerät zunächst erst mal unfallfrei durch Berlin bewegt, erinnert an eine Münchhausen-Geschichte. Mit welcher Hand schaltet man dann? Gut, manche ganz neuen LKW haben schon meines Wissens Automatik-Schaltung, ob der Terror-LKW das hat, weiß ich nicht.

Ich hatte mich in kleineren Städten schnell mal verfahren, der soll vor einem Jahr als "Flüchtling" gekommen sein und fährt zielsicher und StVO-konform durch Berlin? Mit so einem Brocken? Und das Einhändig? Und dabei ständig den polnischen Fahrer beobachtend, also ständig hin und her schauend? Ohne sich zu verfahren?

Hatte er evtl. das Navi programmiert? Auch das muss man können! Dann muss man die Sprache des Navis verstehen. Ich könnte nicht nach einem tunesisch sprechenden Navi fahren.

Da der eigentliche Fahrer Pole war, hatte er wohl ein polnisch sprechendes Navi. Also muss der Tunesier vorher noch polnisch gelernt haben.

Und das alles unter Stressbedingungen? Dann noch die Auseinandersetzung während der Fahrt, ohne dabei das Lenkrad zu verreißen und schon vor dem Weihnachtsmarkt irgendwo einzuschlagen?

Amri hat zwar einmal in Tunesien einen LKW gestohlen, ist aber viele Jahre nicht mehr mit soetwas gefahren. Nachdem mehrere Indizien auf eine Geheimdienst-Operation hinweisen und solche Geheimdienstler normalerweise alles perfekt haben wollen, kann man annehmen, dass der eigentliche Fahrer ein Geheimdienstler oder Special Forces Soldat war. Dieser ist inzwischen schon in Südamerika. Und Amri kann nicht mehr sprechen.

Der Terrorist fehlt:

Angeblich hat ein Zeuge gesehen, wie der Attentäter aus dem LKW stieg und davonlief. Der Zeuge verfolgte ihn, sodass ihn die Polizei verhaften konnte. Aber nach 20 Stunden wurde er wieder freigelassen – NTV: „[Es hat viel zu gut gepasst" Falsche Fährte verschaffte dem Täter Zeit](#)“:

Nach dem Attentat auf den Berliner Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche sah zunächst alles nach einem schnellen Fahndungserfolg aus: Ein Augenzeuge wollte den Lkw-Fahrer auf seiner Flucht vom Tatort bis in den Tiergarten verfolgt haben - dann kommt es zum Zugriff durch Beamte einer Polizeistreife in der Nähe der Siegessäule. Der Verdächtige: ein 23 Jahre alter Pakistaner, der in Deutschland als Flüchtling registriert wurde - ausgerechnet, wie es danach vor allem von der politischen Rechten heißt. Doch die Ernüchterung folgte wenig später. Der junge Tatverdächtige tritt ab, etwas mit dem Attentat zu tun zu haben. Und die Polizei glaubte ihm. Der Mann wurde noch am Dienstag auf freien Fuß gesetzt. Die Fahnder müssen von vorn anfangen. Und der wahre Täter hat nun einige Stunden Vorsprung.

Normalerweise gibt es bei solchen Attentaten von der Polizei erschossene Terroristen, die nicht mehr sprechen können. Aber hier angeblich gar keinen. Es gibt den Befehl von Merkel, das Attentat nicht für politische Zwecke zu missbrauchen. Das gilt offenbar für die Regierungsparteien.

Inzwischen scheint der richtige Terrorist identifiziert worden zu sein, auch wenn er noch nicht gefasst wurde - ET: „[Berliner Anschlag: „Dokument“ in Todes-Lkw gefunden – Fahndung nach Anis A., Tunesier, 8 Identitäten](#)“:

In NRW wird derzeit nach dem Tunesier Anis A. gefahndet – einem Mann, der acht verschiedene Identitäten und Kontakt zum IS haben soll. Ein "Dokument" zu seiner Identität sei „im Fußraum des Führerhauses“ des Berliner Todes-LKWs gefunden worden. Diese Nachricht kam fast 40 Stunden nach dem Anschlag.

Das dürfte ein Schwerekrimineller sein, der gut im Untertauchen ist. Nach dem kann die Polizei lange suchen. Das ist eine bundesweite Fahndung, die Massen von Polizisten binden wird. Weihnachten mit der Familie scheint für die deutsche Polizei gestrichen zu sein. Focus: „[Das ist über den Terror-Verdächtigen von Berlin bekannt](#)“:

"Spiegel Online" berichtet, dass vertrauliche Papiere belegen, dass Anis A. sogar in Abschiebehäft gesessen habe. Das Portal berichtet weiter, dass er nach einem Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg Ende Juli in die örtliche Justizvollzugsanstalt überstellt worden sein soll. Das baden-württembergische Innenministerium gibt allerdings an, dass für Abschiebungen die JVA Pforzheim zuständig sei. Der "Tagesspiegel" berichtet, dass eine Abschiebung A.s sogar mehrfach gescheitert sei.

Der Tunesier gilt als Gefährder und sei laut Ermittlern brandgefährlich. Er könnte Mitglied eines großen Islamisten-Netzwerks sein. Die SZ berichtet über Kontakte zum Umfeld des Salafisten-Predigers Abu Walaa, der im November festgenommen worden war.

Das ist also ein richtiger Terrorist, der sich sogar aus der Abschiebehäft herauswinden konnte. Bild: „[Berlin-Attentäter auf der Flucht Polizei fahndet bundesweit nach diesem Islamisten](#)“:

Die Fahnder kamen ihm auf die Spur, weil er offenbar Ausweispapiere im Führerhaus des Lastwagens zurückgelassen hatte. Es soll sich dabei um seine Duldungspapiere handeln. Diese wurden nach BILD-Informationen unter dem Fahrersitz gefunden.

Es ist ein Kennzeichen meist vom Mossad organisierter Terroranschläge, dass die Terroristen am Tatort ihre Ausweise hinterlassen müssen. Ob der Sattelschlepper von diesem Tunesier oder einem Geheimdienstler gefahren wurde, wissen wir aber nicht. Es handelt sich hier um einen kriminellen, aber von Deutschland geduldeten Flüchtling. Alle können jetzt sagen: wenn dieser Terrorist abgeschoben worden wäre, hätte es dieses Attentat nicht gegeben.

Kriegszustand:

Möglicherweise wurde mit diesem Attentat etwas ganz anderes beabsichtigt, wie dieser Artikel auf MMnews zeigt: „[Deutschland Kriegszustand](#)“:

Gestern Nachmittag in einem Berliner Cafe. Gähnende Leere. Woran das wohl liegt? Vielleicht alle im vorweihnachtlichen Urlaub? Die Kellnerin zuckt die Schultern.

Am Abend dann im Maredo in Berlin Mitte. Ich bin der einzige Gast. Frage an den Kellner: "Was ist denn hier los? Alle schon im Weihnachtsurlaub?"

Antwort: "Unsere Restaurants sind heute leer. Das würden auch die Kollegen an anderen Standorten bestätigen. Liegt wohl an dem Anschlag am Ku'damm."

Der wahre Täter soll laut Behörden noch bewaffnet in Deutschland herumlaufen, daher verstecken sich alle. Vermutlich wurde das beabsichtigt, die Deutschen sollen sich wie im Krieg fühlen. Ein Vorgeschmack auf den Massenterror, der noch kommen wird.

Es kann noch Wochen dauern, bis der Terrorist gefasst wird. Vermutlich wird er von der Polizei erschossen werden. Dann kann er nicht mehr sprechen. So lange wird die Angst in der Bevölkerung andauern, denn das ist ein echter Terrorist, der jederzeit irgendwo zuschlagen kann.

Der Terrorist ist tot:

In der Nacht des 23. Dezembers wurde Anis Amri in der Nähe von Mailand in Italien erschossen – NTV: „[Italien bestätigt Tod von Anis Amri](#)“:

Der mutmaßliche Berliner Attentäter Anis Amri ist in einem Vorort von Mailand erschossen worden. Der italienische Innenminister Marco Minniti bestätigte am Mittag auf einer Pressekonferenz, dass er bei einer Verkehrskontrolle getötet wurde. Ein Abgleich der Fingerabdrücke habe die Identität des Tunesiers bestätigt. Die deutschen Ermittler hatten diese im Lkw entdeckt, mit dem der Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt verübt wurde.

Im Artikel ist auch eine Karte der Fluchtroute. Diese führt über Frankreich. Offenbar wollte der Terrorist, der wirklich gut im Untertauchen war und Italienisch sprach, dort endgültig im Untergrund verschwinden. Sein Aufgriff durch die italienische Polizei ist unter „Zufallsfund“ einzureihen, oder sie bekam einen gezielten Geheimdienst-Tipp. Unter Allahu Akbar-Rufen wollte sich der Terrorist den Weg freischiessen, aber die Polizisten waren besser.

Es sind Merkels Tote:

Hier ein Artikel auf PI, der alles in einem Satz ausdrückt: „[Es ist keine „Tragödie“, es ist politisch gemacht](#)“. Darin findet sich ein Tweet des AfD-Politikers Marcus Pretzell:

*Wann schlägt der deutsche Rechtsstaat zurück. Wann hört diese verfluchte Heuchelei endlich auf. **Es sind Merkels Tote!***

Ja, es ist so: es sind Merkels Tote, denn sie hat die Terroristen als Flüchtlinge hereingelassen und auf Kosten des deutschen Steuerzahlers hofiert. Klarerweise wird wieder einmal auf die AfD eingeschlagen. Offenbar auf Druck von Merkel wird gegen den AfD-Politiker jetzt ermittelt – TO: „[Gegenwind für Marcus Pretzell Polizei prüft Anti-Merkel-Tweet von AfD-Politiker](#)“:

Pretzell selbst zeigte sich von der Ankündigung der strafrechtlichen Prüfung unbeeindruckt und legte sogar noch nach: "Majestätsbeleidigung? Weil es Merkels Tote sind?"

Wichtigeres hat die deutsche Polizei also nicht zu tun. Ihre Majestät, die Hochverräterin Merkel fühlt sich offenbar beleidigt, Da muss die Polizei gehorchen. Totales Absurdistan!

Hier ein Artikel von Freeman: „[Neue Fakten über den Anschlag von Berlin](#)“:

Vorweg will ich sagen, was muss noch alles passieren, damit die Deutschen nach dem Terroranschlag mit 12 Toten endlich aufwachen und dem Merkel-Regime die rote Karte zeigen? Merkel und die ganzen Migrantenverstehler sind schuld, denn der mutmassliche

Attentäter von Berlin war ein Flüchtling, der bereits wegen Sexattacken vor fünf Monaten verhaftet wurde. Interpol kannte die kriminelle Vergangenheit dieses pakistanischen Asylbewerbers. Es kann aber sein, er war nicht alleine, hatte noch Komplizen, die frei herumlaufen.

Das Aufwachen der Migrantenerstehung wird durch massive Propaganda in den Linksmedien verhindert. Allerdings werden sich jetzt immer mehr Deutsche noch intensiver fragen, wie verrückter können diese linken Gutmenschen noch sein? Im Artikel ist ganz unten eine Warnung einer „Army of Osama“:

Von den Löwen Allahs senden wir unsere Grüße zu euch, die ihr revoltiert und die Ungläubigen bekämpft habt. Heute werden die Ungläubigen wegen der Hinrichtung des russischen Schweins in der Türkei laut rufen und leiden und heute werden die in Deutschland schreien. Sie wissen nicht, es ist nur ein kleiner Teil der Fähigkeiten eines einzelnen Mudschaheddin und auch des kollektiven weltweiten Plans zur Tötung aller Ungläubigen, die im Blut der Muslime von Aleppo schwimmen, von Mosul und sonstwo.

Das ist eine der vielen Terror-Ankündigungen. Hier heisst es, dass die ihren Plan zur „weltweiten Tötung aller Ungläubigen“ umsetzen möchten. Die glauben das offenbar wirklich selbst, sie wissen aber nicht, dass sie für die Entfernung des Sozialismus verheizt werden. Und wir können offenbar nicht glauben, dass die Moslems soetwas vorhaben. Wir werden uns noch wundern. Alle, die dabei umkommen, werden auch Merkels Tote sein, denn sie hat die Terror-Armee hereingeholt. Es werden Millionen Tote sein.

Komplettes Staatsversagen:

Dass ein cleverer ausländischer Krimineller oder Terrorist den deutschen Staat nach Belieben an der Nase herumführen kann, hat dieser Fall mehr als deutlich gezeigt. Hier ein Artikel im Focus über Terror-Warnungen: [„Verfassungsschutz war informiert "Ende Dezember rappelt es": Häftling warnte angeblich schon vor Monaten vor Anschlag“](#):

Der Anwalt des Inhaftierten habe den Brief Anfang August an den Verfassungsschutz weitergeleitet. Daraufhin sei Stephan V. vernommen worden. Der Häftling habe Auskunft über die geplanten Anschläge gegeben, auch nannte er einige Namen – darunter auch den eines Tunesiers namens Anis. Auf Anfrage der Zeitung hätten die Ermittlungsbehörden sich nicht äußern wollen.

Dass dem nicht richtig nachgegangen wurde, ist auch mit der Überlastung der zuständigen Behörden zu erklären. Aber das hier ist grob fahrlässig, wenn schon Namen von potentiellen Terroristen genannt werden. Aber auch grüne Gutmenschenerei spielt eine Rolle – ET: [„Skandal in Hamburg: Justizsenator blockiert Fahndung nach Anis A. – Erst als „Bild“ anruft, passiert etwas“](#):

In Hamburg hat ein Justizsenator mehr als zwölf Stunden lang die Facebook-Fahndung nach dem Berliner Terror-Verdächtigen Anis Amri (24) blockiert. Erst nachdem die „Bildzeitung“ anrief, wurde eine „einmalige Ausnahmegenehmigung“ erlassen, und die Hamburger Polizei konnte den Fahndungsauftrag auf ihre Facebook-Seite setzen.

Steffen begründe seine generellen Bedenken damit, dass in der Kommentarfunktion der Polizei-Seite beleidigende oder volksverhetzende Inhalte verbreitet werden könnten.

In einem so wichtigen Fall müssen sofort alle Fahndungsmittel eingesetzt werden, aber dieser grüne Politiker hat Angst vor Hasskommentaren. Einfach unfassbar. Das Versagen des Staates wird jetzt in den Medien richtig thematisiert – NTV: [„Multiples Versagen Wenn der Islamist den Rechtsstaat vorführt“](#):

Kürzlich legte der saarländische Innenminister Klaus Bouillon ein Geständnis ab: Bei Maischberger gab er zu, "erschrocken" gewesen zu sein, als er vor einem Jahr den Vorsitz der Innenministerkonferenz übernahm und nach eigenen Angaben entdeckte, dass die 16 Länder Verdächtige und Straftaten auf 19 verschiedenen Plattformen erfassen, die nicht miteinander kommunizieren können. "Ich konnte mir nicht vorstellen, dass wir, was IT angeht, teilweise arbeiten wie im 18. Jahrhundert."

Der Artikel ist voll mit solchen Beispielen. Jetzt noch die Zusammenfassung des Artikels:

Geht das Sicherheitsgefühl in einer Gesellschaft verloren, verliert der Staat an Akzeptanz. Dann erodiert die Demokratie. Die Politik muss handeln.

Genau um das geht es. Die Demokratie soll sichtlich als unfähig bei ihrer staatlichen Kernaufgabe, der Sicherheit für die Bürger gezeigt werden. Krone: [„Fall Berlin: „Komplett- Blamage für die Behörden“](#): *Dass der Islamist monatelang unter Beobachtung stand, dann trotzdem ungehindert einen Terrorakt verüben und anschließend sogar noch aus Deutschland flüchten konnte, werten manche Beobachter als Blamage für die deutsche Polizei.*

Im Artikel sind eine Menge von Twitter-Kommentaren. Der deutsche Staat hat in diesem Fall komplett versagt: er konnte trotz Hinweisen mit Attentäter-Namen den Anschlag nicht verhindern und dann die Flucht des Terroristen ins Ausland nicht verhindern. Es gibt in diesem Fall verschiedene Indizien für eine Geheimdienst-Operation. Möglicherweise hatte der Terrorist bei seiner Flucht Geheimdienst-Hilfe und dieses Versagen des deutschen Staates sollte mit dieser Operation aufgezeigt werden.

Was mir noch aufgefallen ist: diesmal gab es kaum Beschwichtigungen von politisch linker Seite. Der SPD-Stegner mit seiner Twitter-Sucht war natürlich eine Ausnahme. Offenbar dämmert den Roten und Grünen inzwischen, was sie sich mit ihrer „Refugees Welcome Politik“ da hereingeholt haben: Terroristen.

Ein Attentat, um das Staatsversagen zu zeigen:

Jetzt, fast 2 Wochen nach dem Attentat muss man sagen, dass dieser Anschlag vermutlich das Produkt mehrerer, auch deutscher Geheimdienste war. Denn dieser Anschlag enthält praktisch alles, was im deutschen Asyl-System derzeit falsch läuft. Hier ein Artikel auf NTV: [„Ermittlungen wegen Sozialbetrugs Bericht: Behörden kannten Amris Identitäten“](#):

Der mutmaßliche Berlin-Attentäter Anis Amri nutzte offenbar mit dem Wissen der Behörden während seiner Zeit in Deutschland mehrere Identitäten. Das berichtet der "Spiegel" unter Berufung auf Dokumente der Staatsanwaltschaft Duisburg. Die Behörde eröffnete demnach im April 2016 ein Ermittlungsverfahren wegen Betrugs gegen den Tunesier. Die Staatsanwaltschaft war überzeugt, dass er im November 2015 für einen kurzen Zeitraum mehrfach Sozialleistungen erhalten hatte.

Also war dieser Terrorist den deutschen Behörden bereits als hochgefährlich bekannt, man liess ihn sogar mehrfach Sozialleistungen beziehen, um ihn in Sicherheit zu wiegen. RT: [„Mein Auftrag ist es, zu töten“: Amri kündigte V-Leuten ohne Konsequenzen Anschläge an“](#):

Der mutmaßliche Terrorist Anis Amri soll bereits 2015 gegenüber V-Leuten seine Entschlossenheit zum Terror bekundet haben. Ausgerechnet ein "geheimer Informant des Verfassungsschutzes" brachte den Attentäter zudem von Dortmund nach Berlin. Im September 2016 wurde Amris Überwachung eingestellt.

Wie immer das Attentat genau abgelaufen ist, es war eindeutig eine Geheimdienst-Operation. Auch der deutsche Verfassungsschutz war daran beteiligt. Hier noch ein Artikel in der ET: [„Berlin-Attentäter Amri mit NRW-Moscheen-Kreisen vernetzt? – Tunesier wollte in Frankreich Maschinengewehre kaufen“](#). Auch das war den deutschen Behörden bekannt und sie taten nichts. Der Terrorist, der angeblich unter Beobachtung stand, konnte frei in Europa herumreisen und Kriegswaffen kaufen. Zum Abschluss noch ein Video mit den Eltern eines Schwerstverletzten – ET: [„Eltern eines Schwerverletzten vom LKW-Anschlag in Berlin: „Dankeschön Frau Merkel, dich wähle ich mein ganzes Leben lang nicht mehr“](#)“. Ja, es waren Merkels Tote und Verletzte, denn sie hat die Terroristen als „Flüchtlinge“ hereingelassen. Das hat diese Operation wieder einmal eindeutig gezeigt.

Merkels „Schutzsuchende“:

Ihr Handler hat ihr offenbar dieses Statement geschrieben, das sie am Tag nach dem Attentat vor den Medien verlas – ET: [„Merkel spricht von Terror-Anschlag in Berlin: „Vorstellung schwer zu ertragen, dass Täter ein schutzsuchender Asylbewerber sein könnte“](#)“:

Noch wissen für Vieles über die Tat nicht mit der nötigen Gewissheit, aber wir müssen nach jetzigem Stand von einem terroristischen Anschlag ausgehen. Ich weiß, dass es für uns alle besonders schwer zu ertragen wäre, wenn sich bestätigen würde, dass ein Mensch diese Tat begangen hat, der in Deutschland um Schutz und Asyl

gebeten hat. Dies wäre besonders widerwärtig gegenüber den vielen, vielen Deutschen, die tagtäglich in der Flüchtlingshilfe engagiert sind und gegenüber den vielen Menschen, die unseren Schutz tatsächlich brauchen und die sich um Integration in unser Land bemühen.

Diese Rede ist absoluter und blanker Hohn gegenüber allen Deutschen. Und das kurz vor einer Bundestagswahl, die sie angeblich wieder gewinnen möchte. Es gab in Deutschland schon mehrere offizielle ISIS-Attentate und unzählige andere, meist vertuschte Attentate, alle begangen von „Flüchtlingen“.

Aber jetzt wissen alle Deutschen, welche üblen, ausländischen Kriminellen und Terroristen die Merkel in ihrem Land duldet und auf Kosten der Steuerzahler füttert und hofiert.

Sobald Merkels Flüchtlings-Terroristen in Massen über uns herfallen, dann wird die Bunker-Story, die ich in meinem vorigen Artikel gebracht habe, wieder die Runde machen: „[Sparer-Enteignung jetzt](#)“. Die Deutschen werden die Story glauben und sich unglaublich fürchten. Aber dann werden sie alles, was mit Islam oder Politik zu tun hat, ausrotten. Wenn die Merkel dann nicht ihre Exile bekommt, dann ist sie garantiert tot, denn sie ist die zentrale Figur bei dieser Flutung mit Terroristen. Daher macht sie auch alles, was die Handler befehlen – nur um in die Exile zu kommen. Ob sie es schaffen wird, ist eine andere Frage.

Merkel, das sind deine Toten, du hast deren Blut an deinen Händen. Wie viele sollen es noch werden?



Es wird grausam werden

Es besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass der grosse Bodenterror bereits in der Silvesternacht beginnt. Sobald ich von meinen Quellen eine Warnung zum Verlassen der Städte bekomme, werde ich sie auf Hartgeld.com sofort an die Leser weitergeben. Es kann sein, dass eine solche Warnung erst einige Stunden vor dem grossen Angriff des Islams auf uns kommt.

Hier ein Artikel auf Unzensuriert vom April 2016: [„Rückkehrer fühlt sich in Syrien sicherer als in Österreich: „Zu viele radikale Islamisten unter den Flüchtlingen“](#)“:

Erschreckend, was der 25-jährige Spero Haddad dem n-tv-Reporter Dirk Emmerich auf Video erzählte: Er sei trotz Krieg und Gewalt wieder zurück nach Damaskus gekommen, weil die meisten Flüchtlinge, die mit ihm nach Österreich kamen, sich ganz offen zu Al Nusra und dem IS bekennen. Es sei falsch, dass Europa die Grenze für alle öffne, sagte er n-tv. Und er warnte eindringlich davor, Europa solle die Gefahr nicht unterschätzen. Denn viele, die da kommen, hätten nur ein Ziel: Europa zu zerstören.

Wir müssen damit rechnen, dass etwa 50% aller „Flüchtlinge“, die zu uns gekommen sind, Europa für den Islam erobern möchten. Mindestens 20% von ihnen sind eindeutig an der Waffe ausgebildete Terroristen.

Wenn die losschlagen wird es so aussehen – End of Europe: [„Tag X – Schlimmer als in der Hölle“](#):

Ob in Berlin, Hamburg, Dortmund, Frankfurt oder München – in sämtlichen Großstädten Deutschlands und Europas wird sich ab TAG-X unvorstellbar Schreckliches ereignen! Um zu beschreiben, was bevorsteht, dazu bedarf es keiner großen Phantasie, das kann sich jeder, der nur halbwegs gut informiert ist, selber ausdenken.

In schwer bewaffneten Horden werden die art- und wesensfremden Ausländer (in der Mehrzahl muslimischen Glaubens) aus ihren Ghettos ausbrechen, die Kontrolle über die europäischen Großstädte übernehmen und auf bestialische Weise alles ausplündern und niedermachen, was ihnen in den Weg kommt. Millionenfache Massengewalttätigkeiten von deutschen Frauen und Mädchen (manche werden es zig- und hundertfach erleiden müssen), grausamste Massaker und Kannibalismus werden in den Großstädten der Normalfall sein!

Und da der Hunger das größte Problem sein wird, werden diese unkultivierten Horden um selber überleben zu können aus den Deutschen Döner- und Hackfleisch machen!

Dieser Artikel erschien bereits Mitte 2015 auf BRD-Schwindel. So ungefähr wird es aussehen, wenn sie zuschlagen. Aber das wird vorübergehend sein, denn diese Moslem-Horden haben keine richtige Führung und keine Logistik hinter sich. Ich habe schon in mehreren Artikeln argumentiert, warum wir diesen Krieg gewinnen werden. Kaum ein Moslem dürfte nach diesem Horror noch lebend aus Europa herauskommen. Weiter im Artikel:

Jegliche Befürworter von Multikultur, der Integration von außereuropäischen art- und wesensfremden Ausländern und/oder der Aufnahme von irgendwelchen weiteren ausländischen Asylanten sind Volksverräter an den europäischen Völkern und werden ganz gleich wo sie sich auch ab TAG-X aufhalten werden, die Strafe bekommen, die sie verdient haben!

Genau, das ist das Ziel der Operation. Die Strafe wird „Laternenorden“ oder Straflager heissen. Aber auch dieser Autor versteht nicht, wozu das Ganze wirklich aufgesetzt wurde: ein politischer Systemwechsel zu neuen, absolutistischen Monarchien, indem alle Spuren von Sozialismus restlos entfernt werden. Der Sozialismus von heute wird mit dem Islam als Schwert abgebrochen:

[„Armageddon - oder der Systemwechsel“](#).



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich der zukünftige Freiherr von Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.